

Jahresbericht 1981

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **54 (1982)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht 1981

Im Berichtsjahr 1981 fanden ausnahmsweise zwei Jahresversammlungen statt, da die Versammlung von 1980 verschoben werden musste. Am 16. Mai traf man sich im Vindonissa-Museum in Brugg, wo der Kantonsarchäologe, Dr. Martin Hartmann, durch die Ausstellung «Romanen und Alemannen» führte. Die anschliessende 54. Jahresversammlung zur Abwicklung der geschäftlichen Traktanden wurde ebenfalls in Brugg im Hotel «Rotes Haus» durchgeführt.

Als Jahresschrift 1981 erschienen in unserem Publikationsorgan «Unsere Heimat» zwei Aufsätze: «Das städtische Zeughaus in Bremgarten und seine einstigen Waffen» von Dr. Eugen Bürgisser, Bremgarten, und «Gnadenthal — Der Zisterzienserinnenkonvent» von alt Regierungsrat Dr. Paul Hausherr, Bremgarten, der zweite Teil einer grösseren Arbeit, die als Studie zu den Klöstern im Reuss- und Limmattal als Monographie gedruckt wurde.

Die 55. Jahresversammlung wurde auf den 28. November angesetzt und führte zuerst ins renovierte Gnadenthal, wo der verantwortliche Architekt, dipl. Arch. ETH Ernst Streiff, Jön, durch die ehemalige Klosterräume, Museum und Kirche führte. Zur eigentlichen Jahresversammlung fand man sich im ebenfalls renovierten alten Zeughaus im Bremgarten ein, wo Dr. Eugen Bürgisser über dieses Gebäude orientierte. Die Anwesenden stimmten der Abtretung der Burgruine Oberlunkhofen an die dortige Gemeinde zu. Ebenfalls wurde eine Statutenrevision beschlossen.

Folgende Freiämter Banken und Firmen unterstützten uns erfreulicherweise auch 1981: Aargauische Hypotheken- und Handelsbank, Wohlen, Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Muri, Cellpack AG, Wohlen, Lonza und Airex, Sins, Schweizerische Bankgesellschaft, Wohlen und Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Muri.

Präsident: Dr. Roman W. Brüsweiler, Widen

